



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Dresden · Postfach 120020 · 01001 Dresden

Abt. Stadtrat

9.7.2014

Änderungsantrag

Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge (V2756/14)
TOP 21, Stadtratssitzung vom 10./11.7.2014

Beschlussvorschlag:

Punkt 4:

Die Sätze 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

"Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Möglichkeiten des Hochwasserschutzes (Gebietsschutz, Objektschutz und Hochwassereigenvorsorge) für die Leipziger Vorstadt und Pieschen zwischen Marienbrücke und Pieschener Eck, im Verlauf südwestlich der Leipziger Straße zu untersuchen.

Nach dem Vorbild des Bürgerbeteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“ in Laubegast sind diese Varianten in einem intensiven partizipatorischen Verfahren zu diskutieren und eine Aufgabenstellung für das weitere Vorgehen und die grundsätzlichen Anforderungen an den Hochwasserschutz in der Leipziger Vorstadt / Pieschen abzuleiten. Diese ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Das weitere Vorgehen ist mit den zuständigen Behörden des Freistaates abzustimmen."

Die bisherigen Sätze 2 bis 4 werden die Sätze 4 bis 6.

Als Beschlusspunkt 6 ist einzufügen:

"Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ihr Vorkaufsrecht für Grundstücke wahrzunehmen, soweit dies zur Sicherung und Durchsetzung des gebietsbezogenen Hochwasserschutzes (Retentionsflächen), der stadt- und umweltplanerischen Entwicklungsziele im Gebiet des Masterplans Leipziger Vorstadt notwendig und sinnvoll ist."

T. Schulze
Torsten Schulze
Stadtrat

Landeshauptstadt Dresden					
Rechtsamt SG Stadtratsangelegenheiten					
SG	AD	Nr.:	232	zK	zST
Sek.	PetA			zErl.	bR
30	30.3		10. JULI 2014	WV	
15.01	Fin.			zA	
					<i>Platz</i>
CDU	Bü 90	LINKE	BF		
SPD	FDP	o.F.			